

Mobilizing Enterprise & Mobile Applications

CON●ECT
INFORMUNITY



Donnerstag, 18. Mai 2006
8.30 – 14.00 Uhr

IBM Forum
1020 Wien, Obere Donaustraße 95

- Mobile Enterprise Solutions
- Mobile Workforce – effiziente Außendienststeuerung
- Mobiles Arbeiten & Verkaufen
- Management mobiler Lösungen
- Konvergenz mobiler Technologien
- Best Practices

Referenten:

Kurt Glatz (Alcatel Austria AG)
Bernhard Nagiller (Arthur D. Little)
Alexandros Osyos (Mobilkom Austria)
Helmut Rumpf (Siemens Business Services / unit-IT)
Andreas Szamosvari (T-Mobile Austria)

Moderator:

Bernhard Nagiller (Arthur D. Little)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Arthur D Little

MOBILE TIMES

SIEMENS

T-Mobile



Schwerpunkt des Einsatzes mobiler Systeme sind immer noch der Außendienst und das gehobene Management. Das vorhandene Potenzial, Geschäftsprozesse zeitnah, flexibel und mobil ausrichten zu können wird selten genutzt. Dabei integriert und optimiert eine auf Konvergenz und Mobilität ausgerichtete IT/TK-Strategie die Geschäftsprozesse und gestaltet sie wettbewerbsfähiger.

4 Haupttypen von drahtlosen Anwendungsbereichen:

● **Konnektivität** – Drahtlose Geräte (Blackberry, smartphones) werden als zusätzliche E-Mail Geräte benutzt oder drahtlose Datenkarten werden verwendet, um auf Reisen mittels Laptops auf firmeninterne Netzwerke zugreifen zu können. Solche Projekte sind einfach zu implementieren und erfordern nur kleine Unterbrechungen oder Prozessänderungen.

● **Leichtgewichtige Applikationsergänzungen** – Drahtlose Geräte (PDA, Handy) benutzen eine einfache Schnittstelle, um auf eine begrenzte und ausgewählte Menge an Unternehmenssystemen (bspw. Abruf von Börseninformationen via Handy) zuzugreifen. Dies ist einfach und kostengünstig zu implementieren, verbunden mit nur einem geringem Risiko, keinen Prozessänderungen, dafür aber begrenzten Nutzen.

● **Selektive Prozessunterstützung** – Drahtlose Geräte und dazugehörige Technologien unterstützen einen spezifischen Prozess und eine Gruppe an mobilen Arbeitern (z. B. Vertriebsmitarbeiter, Logistiker, Zuständige für die öffentliche Sicherheit). Diese Applikationen tendieren zu einer höheren Komplexität, können replizierte Daten und größere Clients verwenden und erfordern gewöhnlich Änderungen

im Geschäfts- und Arbeitsprozess. Sie bringen zwar ein höheres Risiko und höhere Kosten mit sich, haben aber ein höheres Nutzenpotenzial.

● **Prozessinnovation** – Mobile Technologie wird benutzt, um neue Produkte, Services und Prozesse zu schaffen. Dies ist voraussichtlich teuer und risikoreicher, verbunden mit einem höheren Störungspotenzial, dafür aber auf lange Sicht von höherem Nutzen.

Mobilizing Enterprise – Flexibility Unlocked

Mobile Unternehmenslösungen haben mittlerweile eine Entwicklungsstufe erreicht, von der Unternehmen in erheblichem Ausmaß profitieren können. Neben signifikanten Kostenersparnissen und gesteigerter Kunden- und Mitarbeiterzufrieden-

heit zeigt sich vor allem ein deutlicher Anstieg der Flexibilität der Mitarbeiter und damit des Unternehmens.

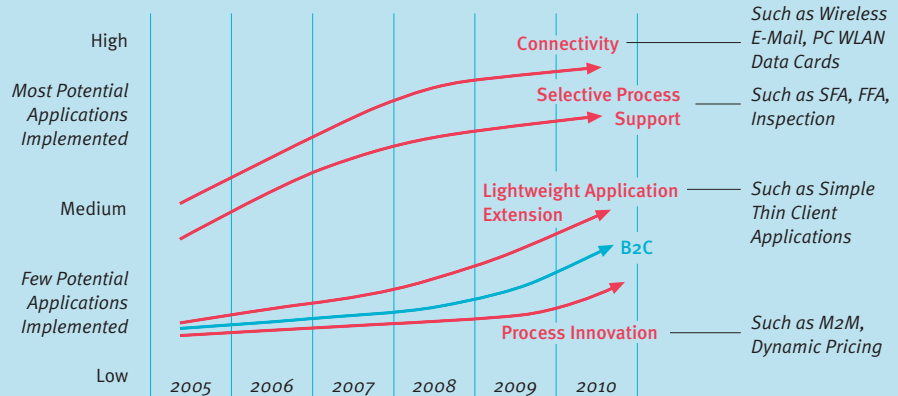
Der Markt befindet sich trotz hoher Wachstumsraten von 19 bis 22 Prozent pro Jahr, gemessen am mobilen Datenverkehrsumsatz von Unternehmen, noch immer in einem frühen Entwicklungsstand und beinhaltet somit enormes Potenzial.

Langfristig kann das gestiegene Maß an Flexibilität, das aus der Implementierung von mobilen Lösungen in Unternehmen resultiert, zu einem verbesserten Ressourceneinsatz und entsprechenden Produktivitätsgewinnen führen, was letztlich die Wettbewerbsposition derjenigen Unternehmen verbessert, die mobile Lösungen einsetzen.



Bernhard Nagiller
(Arthur D. Little)

Corporate Mobile Application Trends



Damit stellen mobile Lösungen zunehmend einen attraktiven Wertbeitrag für Unternehmen dar. Getrieben wird diese Entwicklung insbesondere durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen (Netzwerke, Endgeräte), der zunehmenden Entwicklungsreife von mobilen Lösungen sowie einer wachsenden Zahl von Lösungspartnerschaften seitens der unterschiedlichen Anbieter.

Mobile Workforce – effiziente Außendienststeuerung

Im Rahmen dieses Vortrages wird an Hand von realisierten Praxisbeispielen (z.B. Austrian Airlines, Brauunion Österreich, Kelly's, Bahlsen Snack-World, Backaldrin, Segafredo) präsentiert, wie individuelle Ziele bei Kundenprojekten erreicht werden – verbunden mit Kosten- und Zeiteinsparungen sowie einer Steigerung der Automati-



Helmut Rumpf
(Siemens Business Services / unit-IT)

sierung. Neben dem Herausarbeiten der wesentlichen Anwendungsvorteile wird insbesondere auch die Integration der mobilen Außendienstlösungen in zentrale ERP-Systeme behandelt.

Werden alle Mitarbeiter eines Unternehmens zu mobilen Mitarbeitern?

Es hat immer den Wunsch nach mobilen Lösungen für Außendienstmitarbeiter gegeben. Erste An-

sätze der Mitarbeiter Steuerung und Workforce- Optimierung begannen mit Funk, in weiterer Folge mit Fax und diversen Pager Systemen, die letztlich durch das GSM (C-Netz, D-Netz, ...) in den Hintergrund gedrängt wurden.

Heute erleben wir neuerlich einen Technologiewandel und stehen der nächsten Generation von Mobilität gegenüber.

Funktionen, wie Sprachkommunikation, Zugriff auf Logistikdaten, Überwachen von Kontobewegungen und Video verschmelzen immer öfter in einer Anwendung, Applikation und auf einem Endgerät.

Unternehmen müssen entscheiden, welchen Grad der Mobilität verbunden mit Services, sie ihren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Sicherheits- und Kostenaspekte spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Wimax: WLAN mit Nachbrenner?

Wireless LAN, drahtlose Netzanbindung für Laptop und Organizer, zählen zunehmend zur Standardausstattung am Arbeitsplatz. Mit Wimax tritt nun seit einiger Zeit ein neues Schlagwort die Bühne. Grosse Entfernungen, hohe Datenraten, stabile Verbindungen – so lauten die Versprechungen. Was aber ist dran an dem neuen Akronym? Welche Entwicklungen kommen hier auf uns zu und was darf man von Wimax wirklich erwarten? Der Vortrag gibt eine Einführung und eine erste Positionierung zu Wimax.



Kurt Glatz
(Alcatel Austria AG)

Agenda

- 8.30** **Registration**
- 9.00** **Mobilizing Enterprise – Flexibility Unlocked**
Bernhard Nagiller (Arthur D. Little)
- 9.40** **Effizienzsteigerung durch mobiles Arbeiten am Beispiel von Blackberry**
Alexandros Osyos (Mobilkom Austria)
- 10.10** **Mobile Workforce – effiziente Außendienststeuerung**
Helmut Rumpf (Siemens Business Services / unit-IT)
- 10.40** **Pause**
- 11.10** **Werden alle Mitarbeiter eines Unternehmens zu mobilen Mitarbeitern?**
Kurt Glatz (Alcatel Austria AG)
- 11.50** **Mobile Applikationen**
Andreas Szamosvari (T-Mobile Austria)
- 12.30** **Mittagspause**
- 13.30** **Wimax: WLAN mit Nachbrenner?**
Clemens Cap (Universität Rostock)

Ab 13.30 Uhr im selben Saal:
Erfolgsfaktoren für Bildungsmanagement und Wissensmanagement: Lösungen, Messkriterien und Best Practice der Telekom Austria
Mit Gabriele Vollmar (Vollmar Wissen + Kommunikation), Erich Rescheneder (Telekom Austria), Clemens Cap (Universität Rostock), Wolfgang Keck (Hauptverband der österreichischen Sozialversicherung)

An
CON•ECT Eventmanagement
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36 - 36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36 - 10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe:

Geschäftsführer, IT Vorstand, Entscheidungsträger aus Marketing und Vertrieb, IT-Entscheidungsträger Projektverantwortliche für mobile Projekte, Projektleiter aus Österreichs Industrie, Finanzwirtschaft, IT und Telekom sowie öffentliche Verwaltung

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Falls Sie nach erfolgter Anmeldung doch nicht am Event teilnehmen können, bitten wir Sie, uns unbedingt rechtzeitig Bescheid zu geben, damit wir Ihren Platz an einen anderen Interessenten weitergeben können.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

CON•ECT
EVENTMANAGEMENT

- Ich melde mich kostenfrei zum Event »Mobilizing Enterprise & Mobile Applications« am 18. Mai 2006 in Wien an.

- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden. (Nichtzutreffendes bitte streichen)